



Bahnstadt info

Infobrief des Stadtteilvereins Bahnstadt e.V.

Nr. 19 | 19.4.2014

Heidelberger Bergbahnen: Sommerfahrplan ab 18.4.

Seit Karfreitag sind die Bergbahnen abends wieder länger unterwegs: Die letzte Bahn ins Tal startet dann vom Königstuhl um 20.08 Uhr, von der Molkenkur um 20.20 Uhr. Weitere Infos unter www.bergbahn-heidelberg.de

Pünktlich zu Ostern...

...gibt die Stadt Heidelberg den Fuß- und Radweg sowie den zweiten Spielplatz der Promenade des ersten Bauabschnitts frei. Die Zäune um die Vegetationsflächen bleiben allerdings noch einige Zeit.

Fahrradtour am 1. Mai

Von der Schwetzingen Terrasse bis nach Schwetzingen und zurück geht die Stadtteilverein-Fahrradtour, geeignet für jung und alt. Um 15 Uhr geht's los, ab 16 Uhr dann Eis- und Trinkpause auf dem Marktplatz in Schwetzingen, gegen 17.45 Uhr soll die Rad-Karawane dann wieder in der Bahnstadt sein, mit Ausklang, Party und Kinderüberraschung.

Wahlforum am 5. Mai

Wahlforum Bahnstadt 2014 - Dreamcity oder angekommen in der Realität? Am 5.5. um 19 Uhr in der Halle02. Ausführliches auf der nächsten Seite...

Die Bahnstädter haben's mit Kunst und Kultur!

Kultur in der Bahnstadt verbinden viele zunächst mit der Halle 02. Es gibt aber unter den Bewohnern selbst mehr Künstler und Kulturschaffende als man vermuten möchte. Die Spitze des Eisbergs stellen Prof. Dr. Barbara Burwinkel und Dr. Norbert Rau vor.

Die Bahnstadt als Künstlerkolonie zu bezeichnen, wäre natürlich übertrieben - oder verfrüht. Aber es ist erstaunlich, wieviel künstlerisches Talent sich hier tummelt - auf hohem Niveau.

Kunst und Kultur blühen in der Bahnstadt - oder sollte man sagen: unter den Bahnstädtern? Es sind nämlich nicht nur die Künstler und Musiker, die von außerhalb in die Bahnstadt kommen, um in der Halle 02 oder im Bahnstadttreff auszustellen oder aufzutreten. Zunehmend „outen“ sich die Bewohner selbst als Kulturschaffende.

Ein Beispiel sind die Sängerinnen und (bislang zu wenigen) Sänger des „Abgefahren - der Bahnstadtchor“. Kaum in der Bahnstadt sesshaft, gründeten sie schon im Herbst 2013 ihren Chor, der inzwischen 40 gut klingende Stimmen zählt! Die ersten Stücke ihres Repertoires kommen ausgesprochen



gut an und der Chorleiter versicherte uns, dass auch schon Zugaben geprobt würden. Man darf auf das große Debüt gespannt sein.

Auch etablierte Musiker sind in die Bahnstadt gezogen, z.B. Andreas Haberkorn, der Inhaber und Leiter der Freien Musikschule Heidelberg,

oder Franziska Langendörfer, die mit ihrem Trio „The Green Shamrock“ und ihrem Mann Bleickard als Gastsänger im Bahnstadttreff schon Instrumentalstücke und Balladen vorgespielt hat.

Die visuelle Kunst ist unter den Bahnstädtern besonders stark vertreten. Im Mai 2013 startete die Projektreihe „Kunst im Bahnstadttreff“ mit einer Vernissage mit Fotokunstwerken der Künstlerin Doro Rola, die mit bürgerlichem Namen Ingrid Nikoleit in der Bahnstadt wohnt. Gerhard Kraus, der seine Werke seit über 30 Jahren in Deutschland, Italien und Frankreich ausstellt, folgte im Oktober und November mit seinen „Italienischen Impressionen“ und spendete den Erlös an gemeinnützige Organisationen.

Und zur Zeit ist im Bahnstadttreff die Ausstellung „Nackte Tatsachen“ mit Gemälden und Tusche-Zeichnungen von Brigitte Jäckel zu sehen, aller-



dings nur noch bis 11. Mai, und zwar jeweils Montag 10-13 Uhr, Mittwoch 18-20 Uhr, Donnerstag 15-18 Uhr. Ihre Arbeiten zeichnen sich durch eine enorme Vielseitigkeit und beeindruckende Farbgebung aus und lassen Erfahrungen einfließen, die sie bei Aufenthalten in Südamerika, Australien

und Südpazifik gemacht hat.

Die schreibende Zunft ist ebenfalls in der Bahnstadt vertreten, in Form von Marie Pellissier, alias Maren Angela Klug, deren Kriminalroman *Die tödliche Tugend der Madame Blandel* ab Mai im Buchhandel erhältlich sein wird. Sie erzählt von Paris, von der sommerlichen Hitze am Place des Vosges, gefährlichen Affären und einer Gardienne, der gewitzten Hausmeisterin Lucie, die sich auf Mörderjagd begibt, und dabei den Kommissar auf falsche Fährten locken muss, damit dieser den Fall nicht vor ihr löst. Was natürlich für die Gardienne brandgefährlich wird...

„Das fiel uns auf“ könnten wir sagen, aber wir sind überzeugt, dass bei näherem Hinsehen mehr als nur die Spitze des Eisbergs zu sehen wäre. Die Bahnstadt als Heimat für kreative Phantasie? Klingt vielversprechend für die Kultur dieses Stadtteils. (bb, nr)



Wahl des Ausländerrats/ Migrationsrats bis 15. Mai

Wahlvorschläge für die Wahl des Ausländerrates/
Migrationsrates müssen bis spätestens Donnerstag, 15. Mai 2014, 12 Uhr, beim Bürgeramt Mitte, Wahldienststelle, Bergheimer Straße 69, vorliegen. Ausführliche Informationen unter Telefon 06221 58-13541 und 58-13580 oder per E-Mail an wahldienststelle@heidelberg.de

Lesung am 16. Mai

Umseitig erwähntes Buch von Maren Klug wird am 16.5. um 19 Uhr im Balthazar präsentiert. Karten im Vorverkauf bei der Sparkasse nebenan oder im LA33 für 5,50 €, Abendkasse 7,50 €. Eintritt beinhaltet Fingerfood und Drinks.

Bahnstadt-Stammtisch zum Thema „Grün- flächen“ am 19. Mai

Wie lässt sich eine „Grüne Bahnstadt“ gestalten? Mit dieser Frage wird sich ein Bahnstadt-Stammtisch am 19. Mai ab 20 Uhr im Bahnstadttreff LA 33 beschäftigen.

Forum: Intelligentes Wohnen am 20. Mai

Mehr Sicherheit, altersgerechtes Wohnen, und effizienter Energieeinsatz durch vernetzte Technik sind die Themen des 5. Stadtwerke Heidelberg Forums, am 20. Mai ab 17 Uhr in der Halle 02. Eine Talkrunde aus fünf Experten wird sich mit dem Thema beschäftigen und mit den Zuhörern diskutieren. Teilnahme ist kostenlos, muss aber bis 11.5. unter unternehmenskommunikation@swhd.de angemeldet werden.

Impressum:
Bahnstadt info ist eine Mitteilung des Stadtteilvereins der Bahnstadt Heidelberg e.V. und erscheint 12 mal jährlich oder öfter.
Vi.S.d.P.: Dr. Norbert Rau, Kurfürstenstr. 1A, 69234 Dielheim, norb@raucon.com

Autorenkürzel:

bb: Prof. Dr. Barbara Burwinkler

db = Dieter Bartmann

nr = Dr. Norbert Rau

Fotos: S. Ehlers, A. Hubert, B. Jäckel, N. Rau, P. Rothe

Bahnstadt geputzt

Gut zwei Dutzend Bahnstadt-Bewohner sind am 29. März mit Warnwesten, Handschuhen, Sammelwerkzeugen und Abfallsäcken ausgerüstet durch die Bahnstadt geschwärmt, um unschöne Hinterlassenschaften zu beseitigen,



wobei auch schwieriges Buschgelände akribisch durchsucht wurde. Wie man sieht, war die Aktion auch erzieherisch durchaus wertvoll.

Die Stadt Heidelberg stellte Ausrüstung, Verpflegung und Erfrischungen. Danke den Freiwilligen und der Stadt! (nr).

Balthazar eröffnet

Café, Bistro an der Ecke und Bar gleichzeitig, das ist Balthazar! Am 3. April wurde das gemütliche, in warmen Tönen und mit viel Chalet-Holz gehaltene Lokal gegenüber der KiTa an der Schwetzingen Terrasse offiziell und



nach ein paar Tagen Probetrieb eingeweiht. Es bietet vorwiegend für die Bewohner in der Bahnstadt Back- und Kuchenwaren, Kaffee-Spezialitäten von morgens bis nachmittags und kleine Speisen, Getränkespezialitäten, Weine mittags bis abends. (nr).

Neubewohner begrüßt

Am 5. April spendierte der Stadtteilverein den neuen Bewohnern des ersten Bauabschnitts von WohnGut in ihrem Innenbereich einen Begrüßungsumtrunk, der viel Zuspruch fand - auch von den benachbarten Baufeldern. Dabei lernten sich auch entfernte Nachbarn kennen und tauschten lebhaft Erfahrungen aus, die sie vor und

bei ihrem Umzug, und in den ersten Monaten im neuen Domizil gemacht haben. Themen gab es fast zu viele.



Sie reichten von Kindern, KiTa und Schule, von Einrichtungsproblemen und -lösungen, bis hin zum real erlebten, „erhöhten“ Schallschutz in den Wohnungen, und zu den Mängeln und ihrer Beseitigung. Die unerwartet hohen Nebenkosten, die immer noch munter steigen, haben viele schockiert und erzürnt. Auch die aktuellen, versuchten und gelungenen Einbrüche beschäftigen viele.

Alles in allem eine gelungene und sinnvolle Aktion, die gern in anderen Bauabschnitten wiederholt wird - sofern es die Vereinskasse zulässt. (nr)

Kraftwerk eingeweiht

Eigentlich hätte er grün sein sollen, der rote Knopf, den Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner, Franz Untersteller, Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg, und Dr. Rudolf Irmischer, Geschäftsführer der Stadtwerke



Heidelberg, am 16. April gedrückt haben, um das Holz-Heizkraftwerk symbolisch in Betrieb zu nehmen. In seiner Rede würdigte er das vorbildliche Beispiel, welches das Holz-Heizkraftwerk dafür gibt, „wie das energetische Potenzial, das im Grünschnitt und in dem aus der Landschaftspflege ohnehin anfallenden Material steckt, möglichst effektiv genutzt werden kann.“

Das Holz-Heizkraftwerk ist eine der größten dezentralen Anlagen bundesweit auf Basis von Holz und Kraft-Wärme-Kopplung. Die Stadtwerke Heidelberg investierten rund 20

Millionen Euro in ihren Bau - rund 2 Millionen weniger als geplant. Rund 60.000 t Holz werden jährlich in der Anlage verfeuert, was bilanziell für die Versorgung von 6.000 Haushalten bzw. der kompletten Bahnstadt reicht.

Zum bundesweiten „Tag der erneuerbaren Energien“ am Samstag, den 26. April 2014, bieten die Stadtwerke Heidelberg Führungen durch das neue Holz-Heizkraftwerk an. Sie finden zwischen 14 und ca. 16 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wer teilnehmen möchte, kann sich bis **spätestens 24. April 2014** unter unternehmenskommunikation@swhd.de anmelden. (nr, Stadtwerke HD).

Kandidaten befragen!

Am 5. Mai 2014 veranstaltet der Stadtteilverein Bahnstadt e.V. um 19 Uhr das Wahlforum „Bahnstadt 2014 - Dreamcity oder angekommen in der Realität?“. Die Betreiber der Halle02 stellen letztere hierfür freundlicherweise zur Verfügung.

Die Fragen an die Parteien sind einfach, ihre Antworten für uns alle wichtig: Gibt es noch die Vision von Leben, Forschen, Entwickeln in der Bahnstadt oder hat die Realität die Ideen schon überholt? Sind die Ziele verschwunden in den Diskussionen um Wohnraum, Konversion und Mobilitätsnetz?

Wie sehen die Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten die Rolle der Bahnstadt für Heidelberg? Was bedeutet das konkret für die Entwicklung der Bahnstadt in den nächsten Jahren? Wir laden Sie herzlich ein zu diesen Fragen mit Vertretern der Gemeinderatsfraktionen zu diskutieren und sich gleichzeitig ein Bild über deren Wahlprogramm für die Kommunalwahl zu machen. (db)

Wahlforum Bahnstadt 2014

**Dreamcity oder Angekommen
in der Realität?**

Datum: 5. Mai 2014
Beginn: 19 Uhr in der halle02 / Eintritt frei

mit den Kandidatinnen und Kandidaten der Parteien
GAL, SPD, Freie Wähler, Bunte Linke, Die Heidelberger,
CDU, FDP, Generation HD und Grüne

Die Veranstaltung des Stadtteilvereins Bahnstadt e.V. ist unabhängig von der Halle 02

